

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1814-1815**

5.10.1815

Carlsruhe. Donnerstag, den 5. Oktober 1815.

(mit allgemein aufgehobenem Abonnement — zum Vortheil des Herrn Brandt)

(zum erstenmale)

Die Wunder des Kreuzes,

o d e r:

Die Reue des Sünders.

Ein Schauspiel in 3 Akten, aus dem Spanischen des Pedro Calderon de la Barca übersetzt von August Wilhelm Schlegel.

Personen:

Eusebio, genannt vom Kreuze	* * *	
Curcio	. . . . .	Hr. Mayerhofer.
Lisardo, dessen Sohn	. . . . .	Hr. Schring.
Octavio, in Diensten Curcio's	. . . . .	Hr. Hartenstein.
Alberto, ein Pilger	. . . . .	Hr. Schulz.
Gil, ein Bauer	. . . . .	Hr. Walter.
Blas,	} Bauern	} Hr. Freund.	
Lirso,			Hr. Volk.
Loribio,			Hr. Fäcker.
Celio,	} Räuber	} Hr. Fackel.	
Ricardo,			Hr. Mittell.
Mehrere Räuber	. . . . .	{ Hr. Lichtenfels.
		{ Hr. Langendorf.	
Julia, Curcio's Tochter	. . . . .	Dem. Wenda.
Arminda, ihr Kammermädchen	. . . . .	Dem. Schlangofski.
Menga	. . . . .	Mad. Schring.
Räuber und Bauern.			

* * * Hr. Brandt den Eusebio zur letzten Gastrolle.

Alle Frei-Billets und Frei-Entrees sind heute aufgehoben.

Die respectiven Logen-Innhaber werden höflichst eingeladen, spätestens bis Donnerstag Nachmittag dem Kassier Creelius anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Man bittet hiermit wiederholt aufs nachdrücklichste, jedesmal gezahltes Geld zur Billetkasse des Hoftheaters zu bringen, damit der Billetkassier durch das Geldwecheln nicht aufgehalten werde.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Ganz kostengünstig - von Salomon
Bz. P. / 180. 24